

**Deutschland-Bremen: Arzneimittel**  
**OJ S 212/2023 03/11/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: hkk Krankenkasse  
Ort: Bremen  
NUTS-Code: DE Deutschland  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): spectrumK GmbH  
E-Mail: [open-house@spectrumK.de](mailto:open-house@spectrumK.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.spectrumK.de](http://www.spectrumK.de)

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: hkk Krankenkasse  
Ort: Bremen  
NUTS-Code: DE Deutschland  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): spectrumK GmbH  
E-Mail: [open-house@spectrumK.de](mailto:open-house@spectrumK.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.spectrumK.de](http://www.spectrumK.de)

**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung  
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Krankenkassen

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Abschluss eines nicht-exkl. Rabattvertrags nach § 130a Abs. 8 SGB V zu Agalsidase alfa ,  
ATC-Code: A16AB03 für die Zeit vom 01.09.2023 bis zum 31.08.2025

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

33600000 Arzneimittel

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die vorliegende Bekanntmachung dient dem Abschluss von Arzneimittelrabattverträgen gemäß § 130a Abs. 8 SGB V über den/die unter Punkt II.1.1) genannten Wirkstoff(e). Es handelt sich nicht um die Vergabe öffentlicher Aufträge im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU bzw. der §§ 97 ff GWB. Vertragspartner kann jeder pharmazeutische Unternehmer gemäß § 4 Abs. 18 AMG werden. Gemäß der Rechtsprechung des EuGH unterliegen derartige Zulassungsverfahren nicht zwingend dem Vergaberecht, da aufgrund der fehlenden Auswahlentscheidung kein Wettbewerb stattfindet. Die Bekanntmachung dient als Aufforderung zum Abschluss von Rabattverträgen mit für alle Vertragspartner gleich geltenden und nicht dispositiven Konditionen einschließlich der Festlegung des Rabattes. Der Vertragsschluss erfolgt durch Unterzeichnung der Vertragsunterlagen und Abgabe der geforderten Erklärungen, welche bei der unter I.3) benannten Kontaktstelle angefordert werden können.

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Wirkstoff: Agalsidase alfa , ATC-Code: A16AB03; Darreichungsform: Alle; Wirkstärke: alle; Packungsgröße: Alle (ohne Klinikpackungen)  
Los-Nr.: 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

33600000 Arzneimittel

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Frühester Vertragsbeginn ist der 01.09.2023 sofern der unterzeichnete Vertrag und die geforderten Erklärungen bis zum 09.08.2023 bei der unter I.3) benannten Kontaktstelle eingegangen sind. Hierauf bezieht sich die Angabe in IV.2.2). Bei späterem Eingang ist Vertragsbeginn der jeweils 1. des Monats, der auf den Monat des Eingangs des unterschriebenen Vertrages sowie der geforderten Erklärungen bzw. Nachweise bei der unter I.3) benannten Kontaktstelle folgt, sofern der Eingang bis zum jeweils 5. eines Monats erfolgt; ansonsten der jeweils 1. des übernächsten Monats. Die Verträge enden automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf, sobald für den/die Wirkstoff(e) bzw. die Wirkstoffkombination (en) Verträge im Rahmen eines Vergabeverfahrens abgeschlossen werden. Die Verträge enden zum 31.08.2025.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13.**

## Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### II.2.14. Zusätzliche Angaben

#### Abschnitt IV: Verfahren

---

##### IV.1. Beschreibung

###### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

###### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

###### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### IV.2. Verwaltungsangaben

###### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 151-481491](#)

###### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

###### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

#### Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Los-Nr.: 1

##### Bezeichnung des Auftrags:

Wirkstoff: Agalsidase alfa , ATC-Code: A16AB03; Darreichungsform: Alle; Wirkstärke: alle;  
Packungsgröße: Alle (ohne Klinikpackungen)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

##### V.1. Information über die Nichtvergabe

###### Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

#### Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

##### VI.3. Zusätzliche Angaben

##### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

###### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemomblerstraße 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Kontaktstelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmer/Bewerber/Bieter sowie die Präklusionswirkung gem. § 160 III Satz 1 Nr. 1 – 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das

Vergabeverfahren hin. Ein Antrag auf Nachprüfung ist danach unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u.a. die §§ 134, 135, 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Bundesversicherungsamt

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Allee 38

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land: Deutschland

### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

31/10/2023